

Sozialarbeit  
im Norden –  
gemeinsam  
Wege gehen



Hilfen  
für Kinder,  
Jugendliche  
& Familien

„JEDE VERÄNDERUNG BEGINNT  
MIT EINEM ERSTEN SCHRITT.“

Für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Familien mit Schwierigkeiten im emotionalen und sozialen Bereich bieten wir unterschiedlichste Angebote im Bereich Hilfen zur Erziehung an (§§ 27 ff. SGB VIII). Voraussetzung ist die Überprüfung des individuellen Hilfebedarfs durch den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) des Jugendamtes.





Seit 1995 arbeiten wir schwerpunktmäßig im Bezirk Hamburg-Nord. Unser Team setzt sich aus Frauen und Männern zusammen, die über langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien verfügen. Bei uns sind Diplom-SozialpädagogInnen, Diplom-PädagogInnen und ErzieherInnen beschäftigt. Unsere Mitarbeiterinnen haben umfangreiche Erfahrungen und Fachwissen im Bereich häusliche Gewalt/Beziehungsgewalt sowie in der Arbeit mit psychisch stark belasteten Menschen.

Viele unserer MitarbeiterInnen verfügen zudem über Zusatzausbildungen, u. a. in Systemischer Beratung und Therapie, in Social Competence Training (SCT®), in Psychotraumatologie, als STEEP-Beraterin, als Fachkraft für Kinderschutz, in Mediation und im Gruppentraining nach Petermann. In allen Arbeitsbereichen gehört regelmäßige Supervision durch externe SupervisorInnen zu unserem Standard.

Bei Bedarf können wir für die Beratungsarbeit DolmetscherInnen hinzuziehen. Auch verfügen wir über langjährige Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen UnterstützerInnen.

Sozialarbeit im Norden ist Mitglied in der DGSF (Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie).

# UNSERE AMBULANTEN ANGEBOTE



## **§ 29 Soziale Gruppenarbeit/ Social Competence Training (SCT®)**

Das SCT ist eine Methode des sozialen Lernens, die aus der systemdynamischen Gruppenarbeit stammt. Wir treffen uns 2 x wöchentlich zur Gruppenarbeit und Freizeitgestaltung. Die Gruppe läuft über ein Jahr und ist offen für bis zu 10 Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren.

## **§ 30 Erziehungsbeistandschaft**

Dieses Unterstützungsangebot bieten wir für Kinder und Jugendliche an, die unterschiedlichste Problemlagen haben. In diesen Fällen stellen wir pädagogisches Fachpersonal zur Verfügung, das bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen sowie bei Erziehungsfragen helfend und begleitend zur Seite steht. Hierbei wird das soziale Umfeld des jeweiligen Kindes/Jugendlichen in die Arbeit mit einbezogen, das bedeutet z. B. eine enge Zusammenarbeit mit Eltern, Kita, Schule, Ausbildungsstätte und Freizeiteinrichtungen.



### **§ 31 Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)**

Dieses Angebot richtet sich an die ganze Familie. Die pädagogische Fachkraft arbeitet vorrangig ressourcenorientiert im Wohnraum der Familie, um bei der Bewältigung von Alltags- und Erziehungsproblemen sowie bei Schwierigkeiten im sozialen Umfeld erweiterte Handlungskompetenzen zu erarbeiten und einzuüben. Des Weiteren unterstützt die SPFH z. B. bei Behördenangelegenheiten, im Kontakt mit Schulen, Kitas, Vereinen, Ärzten. Im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe arbeiten wir auch in Anlehnung an STEEP (Schritte zu einer gelingenden Elternschaft, ein Programm für Hoch-Risiko-Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren).

## § 31 Aufsuchende Familientherapie (AFT)

Nach § 31 bieten wir Aufsuchende Familientherapie an. Dieses Angebot für Familien wird von systemisch ausgebildeten therapeutischen Fachkräften (DGSG-Anerkennung) durchgeführt. In der Regel findet diese Arbeit direkt im eigenen Wohnraum der Familie statt, um ihnen den Zugang zur Therapie zu erleichtern. In 26 Sitzungen über ca. 8 Monate arbeitet ein Therapeutenteam (männlich/weiblich) mit dem gesamten Familiensystem, u. a. an der Entwicklung der Bereitschaft, Hilfen anzunehmen, an der Entwicklung von Lösungsstrategien und der Erweiterung von Kommunikationskompetenzen und Perspektiven sowie dem Clearing der aktuellen Lebenssituation.





# UNSERE STATIONÄREN ANGEBOTE

## **§ 34 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform**

In diesem pädagogischen Betreuungssetting bieten wir in zwei Standard-Wohngruppen auf einem großzügigen Grundstück mit Garten in Fuhlsbüttel jeweils 8 Plätze inkl. 3 Verselbständigungsbereiche an. Die Kinder und Jugendlichen werden mit pädagogischen Angeboten in ihrer Entwicklung, entsprechend ihres Alters und ihres Entwicklungsstandes, gefordert und gefördert.

Unser Ziel dabei ist die Stärkung der Einzelnen in der Gruppe und die Begleitung der Betreuten auf ihrem individuellen Weg. Auch die interkulturelle Integration junger Menschen geschieht hier in einem überschaubaren Rahmen, z. B. durch die Anbindung an sportliche und kulturelle Angebote im Stadtteil. Mit gruppenspezifischen und individuellen Angeboten soll sich das Wohnen in der Gruppe so familiär wie möglich anfühlen. Mit temporären Highlights ermöglichen wir den Betreuten ein buntes und bewegtes Leben bei uns.

Des Weiteren sehen wir unseren Auftrag darin, die Eltern-Kind-Beziehung zu stabilisieren, eine gewisse Verantwortung mit den Sorgeberechtigten zu „teilen“ und Veränderungsprozesse in der Herkunftsfamilie anzuregen, mit dem Bestreben, eine Rückkehr in diese Familie zu ermöglichen. Bei Verbleib in der Wohngruppe werden die Betreuten auf ein selbstständiges Leben vorbereitet.



### **§ 35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung**

Im Rahmen dieser Hilfe bieten wir Jugendlichen ab dem 16. Lebensjahr an, in einer der trägereigenen Wohnungen zu leben, in der sie intensiv von unseren pädagogischen Fachkräften betreut werden. Ziel dieser Betreuung ist die eigenverantwortliche Lebensführung unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten des jeweiligen Jugendlichen. Wir haben Wohnungen in verschiedenen Hamburger Stadtteilen für diese Form der Unterstützung angemietet.





### **§ 35 a Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche**

Wir bieten unterschiedlichste Betreuungsformen für Kinder und Jugendliche an, bei denen die seelische Gesundheit voraussichtlich länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben beeinträchtigt ist oder solch eine Beeinträchtigung zu erwarten ist. Voraussetzung hierfür ist eine diagnostische Abklärung durch den JpD oder den JPPD.

### **§ 41 Hilfe für junge Volljährige/Nachbetreuung**

Nach Überprüfung durch das Jugendamt haben junge Volljährige die Möglichkeit, auch über das 18. Lebensjahr hinaus, weitere Unterstützung für ihre Persönlichkeitsentwicklung zu erhalten. Ziel der Unterstützung ist, dass die jungen Erwachsenen ein eigenständiges Leben führen können. In der Regel ist es möglich, diese Hilfe bis zum 21. Lebensjahr zu erhalten.

# WEITERE ANGEBOTE

## **Temporäre Lerngruppe Rückenwind-Nord**

RÜCKENWIND-NORD ist eine regionale Kooperation zwischen Schule, ReBBZ Hamburg-Nord und Jugendhilfe für die Bildung und Betreuung von Kindern mit besonders herausforderndem Verhalten. Bei dieser intensiven Form der Betreuung für Grundschul Kinder stehen soziales Lernen, schulische Förderung, Elternarbeit sowie die Integration in den Stadtteil im Mittelpunkt. Die Kinder werden wochentags von 08:30 - 16:00 Uhr betreut. Vormittags werden die Kinder durch eine Sonderschullehrerin und eine Schulsozialarbeiterin beschult. Nach einem gemeinsamen Mittagessen gestalten die SozialpädagogInnen den Nachmittag. Hier finden auch Freizeitangebote wie Reiten oder Schwimmen statt. Das Angebot richtet sich an SchülerInnen im Bezirk Hamburg-Nord, bei denen sich die Unterstützungsangebote der Regelschule als nicht ausreichend erweisen. Ziel der temporären Lerngruppe ist die Reintegration in eine Regelschule.

## **Integrative Temporäre Lerngruppe Schule Am Heidberg**

In der Stadtteilschule Am Heidberg ist eine integrierte, individualisierte Lerngruppe als Kooperation zwischen Schule, Jugendhilfe und ReBBZ angesiedelt. In diesem Rahmen lernen SchülerInnen mit besonders herausforderndem Verhalten



tragfähige Beziehungen kennen – in Einzel- und Gruppensettings sowie in Freizeitangeboten. Außerdem lernen die Kinder und Jugendlichen, ihre herausfordernden Verhaltensmuster zu verstehen, zu überdenken und zu verändern. Die SchülerInnen verbleiben zu einem Teil im Regelunterricht und im gewohnten Klassenverband und sind nur zu festgelegten Zeiten in der Lerngruppe. Eine vollständige Teilnahme am Regelunterricht findet nach ca. 1 Jahr statt. Zwischen den LehrerInnen und den MitarbeiterInnen der Lerngruppe besteht regelmäßiger Austausch. Besonderer Wert wird auf eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern der SchülerInnen gelegt.

### **Gewaltpräventive Angebote**

In Zusammenarbeit mit den GiK-Beauftragten des Jugendamtes Hamburg-Nord und dem ReBBZ haben wir gewaltpräventive Angebote entwickelt: Rugby für Kinder (in Kooperation mit dem FC St. Pauli) und „Ringern und Raufen“. Beide Angebote sind in sozialpädagogische Konzepte eingebettet, die das Ziel verfolgen, Kinder in ihrer psychosozialen und emotionalen Entwicklung zu fördern. Neben den TrainerInnen, die die sportlichen Angebote durchführen, begleiten SozialpädagogInnen die Kinder vor, während und nach dem Training. Sie sind auch Ansprechpartner für die Eltern und die LehrerInnen.



## **SHA - Sozialräumliche Hilfen und Angebote**

Wir sind Kooperationspartner bei Palstek - Sozialräumliche Hilfen Langenhorn und SHA Nord-Mitte NoMi. In den SHA-Projekten bieten wir gemeinsam mit anderen Trägern der Jugendhilfe niedrigschwellige Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien an. Gruppenangebote und verschiedene offene Treffs ergänzen das Angebot für Familien.

Im Rahmen der SHA sind wir Anbieter des Kurses *Kinder im Blick*. Das Elterntaining unterstützt Eltern in Trennung dabei, die Herausforderungen der Trennungskrise und der Zeit danach besser zu bewältigen. Dabei richtet das Elterntaining den Fokus sowohl auf die Selbstfürsorge der Eltern als auch auf die Bedürfnisse des Kindes und den Umgang mit dem anderen Elternteil.

## **wellcome Langenhorn - Praktische Hilfe nach der Geburt**

In den Räumen der Elternschule Langenhorn bieten wir das Projekt *wellcome* für die Stadtteile Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf und Alsterdorf an. *wellcome* ist ein Angebot, das Eltern mit Babys in der ersten Zeit und auf Basis ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen unterstützt. Im ersten Lebensjahr des Kindes erhalten Sie für einige Wochen oder Monate individuelle Hilfe. Eine ehrenamtliche



Mitarbeiterin kommt ein- bis zweimal in der Woche für zwei bis drei Stunden zu Ihnen nach Hause. Eine pädagogische Fachkraft koordiniert und begleitet den Einsatz der Ehrenamtlichen.

Sie finden uns in unserem Büro in der Elternschule:  
Holitzberg 139 a, 22417 Hamburg  
Tel. 040 - 53 63 09 23  
Sprechzeit ist mittwochs von 10:00 - 12:00 Uhr.

### **wellcome - Patenschaften für Familien in Not**

Wir sind Schwerpunktträger von *wellcome - für das Abenteuer Familie*. Dadurch haben wir die Möglichkeit, über ein Antragsverfahren Kindern von in akute Not geratenen Familien durch eine Patenschaft (anonym vermittelt über wellcome) mit einer Spende in der Notsituation zu unterstützen. Durch einen finanziellen Beitrag der Spender ist es möglich, die Kinder u. a. mit angemessener Kleidung, Kinderzimmermöbeln, Spielzeug o. ä. zu versorgen. Voraussetzung für eine Antragstellung ist, dass in der Familie ein Kind unter 6 Jahren lebt; Geschwisterkinder können unabhängig vom Alter mit gefördert werden. Des Weiteren muss die Familie aktuell betreut werden, der Aufenthalt gesichert sein und die Familie in einer eigenen Wohnung leben.



## **Zusätzliche Angebote für unsere Klienten**

Zu unseren Angeboten in Hamburg-Nord gehören auch wechselnde Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und kleinere, regelmäßig stattfindende Projekte wie:

- tägliche Schularbeitshilfe und schulische Einzelförderung durch einen Lehrer
- regelmäßig stattfindendes Familienfrühstück
- Unterstützung durch die Hamburger Tafel für die von uns betreuten Familien
- Ferienunternehmungen und Feste mit den Familien
- Frauengruppe für Geflüchtete und ihre Nachbarinnen
- hauseigener Chor, der jeden Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr in unseren Räumen probt

Für unsere Projekte und Unternehmungen nutzen wir auch das Jugendhaus *Sluice-Club* direkt neben unseren Räumen.

Wir sind Kooperationspartner der Freiwilligenagentur Nord.

Neue Ideen für Projekte und Unternehmungen sind immer willkommen!

# KIND(ge)RECHT

## **Kind(ge)Recht - Beratungsstelle bei strittigen Sorgerechts- und Umgangsregelungen**

Die Beratungsstelle Kind(ge)Recht ist vom Jugendamt als Mitwirkende in Verfahren vor den Familiengerichten gemäß § 50 SGB VIII i. V. m. § 151 Ziffer 1 und 2 mit der Beratung bei ungeklärten Umgangsregelungen und strittigen Sorgerechtsfällen beauftragt worden.

In diesem Rahmen nehmen wir nach Zusendung der Akte durch das Jugendamt Kontakt zu den Beteiligten auf, verfassen nach Beratungsgesprächen sozialpädagogische Stellungnahmen für die Gerichte und nehmen an den Verhandlungen des Familiengerichtes teil. Ziele der Beratung sind, das Kind in den Mittelpunkt der Sorgerechts- oder Umgangsregelung zu stellen, eine Vorstrukturierung von Gerichtsterminen/Verhandlungen zu erarbeiten und ggf. eine außergerichtliche Einigung mit den Beteiligten zu erzielen.

Kind(ge)Recht kooperiert eng mit dem Elternkurs *Kinder im Blick*, der temporär im Haus angeboten wird.

Kontakt und weitere Informationen:

[www.kind-ge-recht.de](http://www.kind-ge-recht.de), Tel. 040 - 500 199 11

# KONTAKT

S&S gGmbH

## **Sozialarbeit im Norden**

Am Hasenberge 44 | 22337 Hamburg

Sie finden uns im 1. OG des Gemeindehauses  
der St. Marienkirche in Hamburg-Ohlsdorf.

Unser Büro ist von Montag – Freitag  
von 08:30 – 16:30 Uhr besetzt.

**Tel.: 040 - 59 39 63 - 0**, Fax: - 18

[nord@kinder-jugendhilfe.de](mailto:nord@kinder-jugendhilfe.de)

[www.sozialarbeit-im-norden.de](http://www.sozialarbeit-im-norden.de)

Bereichsgeschäftsleitung: Sabine Voigt  
Pädagogische Leitung: Madeleine Heck

Anfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr:  
U 1, S 1, S 11 Hamburg-Ohlsdorf  
Bus 174, 274 Haltestelle Maienweg



Kinder- und  
Jugendhilfe-  
Verbund

Sozialarbeit im Norden gehört zum Kinder- und Jugendhilfe-  
verbund der S&S gemeinnützige Gesellschaft für Soziales mbH,  
ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und Mitglied im  
PARITÄTISCHEN Landesverband Hamburg e. V.

[www.kinder-jugendhilfe.de](http://www.kinder-jugendhilfe.de)